

Spendenaktion Corona-Hilfe Indien

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Engagierten und allen Spendern, deren Einsatz meine Erwartungen weit übertroffen hat!

Mitte Mai riefen wir in unserer Gemeinde dazu auf, finanzielle Unterstützung für die armen Menschen, die besonders von der Corona-Pandemie betroffen sind, in Indien durch das Krankenhaus Mar Sleeva Medicity Pala zu ermöglichen. Mit den Spenden wollten wir diesen leidenden Menschen unsere Solidarität zeigen, ihnen Freude bereiten und sie in ihrer schwierigen Lebenssituation unterstützen. Und die Hilfsbereitschaft und Freigiebigkeit war unglaublich, denn bis jetzt sind **30.272,55 Euro** gespendet worden.

Ein Medicalteam (Ärzte und Krankenschwestern) haben die Corona infizierten armen Familien zu Hause besucht, umsonst die Behandlung durchgeführt und Medikamente gegeben. 126 BPL Corona-Patienten haben (*BPL: Below Poverty Line: Menschen, die unter der Armutsgrenze leben*) von unserem Geld 75% der Behandlungskosten im Mar Sleeva Medicity Pala finanziert bekommen.

Der Apostel Paulus sagte: "Freut euch mit denen, die sich freuen" und "weint mit denen, die weinen". Ja, und die Welt weint jetzt. Unsere erste Berufung als Kirche besteht in erster Linie darin, unseren Platz demütig unter den Trauernden einzunehmen. Trauer ist schließlich ein Teil der Liebe, und wir sind hier, um virtuelle Umarmungen mit allen zu teilen, die die negativen Auswirkungen der Pandemie erlebt haben. Es war und ist die Zeit, über Großzügigkeit nachzudenken und sie zu teilen.

Der 2. Korintherbrief, 8. Kapitel, veranschaulicht die christliche Antwort auf schwierige Umstände: „Wir berichten euch jetzt, Brüder und Schwestern, von der Gnade, die Gott den Gemeinden Mazedoniens erwiesen hat.

Während sie durch große Not geprüft wurden, verwandelten sich ihre übergroße Freude und ihre tiefe Armut in den Reichtum ihrer selbstlosen Güte. Ich bezeuge, dass sie nach Kräften und sogar über ihre Kräfte spendeten, ganz von sich aus. “

Ich, als Euer Pastor, kann nur mit Demut und Dankbarkeit heute diese Worte bestätigen.
Bleibt mit Liebe gesegnet.

Euer Pastor Sebastian Chencheril



Urlaub braucht seine Zeit

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus
lernen und langsam im Takt der Muße schwingen

das braucht seine Zeit
bis die Alltagsorgen Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und
den frischen Blick auf das Schöne
den Wind will ich spüren und
die Luft will ich schmecken

Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang

Und in alledem
Deine Stille

Carola Moosbach, in Pfarrbriefservice.de

Sie möchten den St. Josef-Newsletter abonnieren?
Gern, schreiben Sie eine E-Mail an matthias.ziemens@bistum-hildesheim.net

ViSdP.: Propst Matthias Ziemens, Andreaswall 13, 27283 Verden, Telefon: 04231 – 24 15
Bildnachweis: Foto, Seite 1, Sebastian Chencheril